# ERKLÄRUNG ZUR SOZIALEN VERANTWORTUNG DER UNTERNEHMEN

## Siehe § 99a des dänischen Gesetzes über den Jahresabschluss

JPS marselis

**28. JUNI 2024**

JPS Marselis ApS

Peter N. Andersen

Der satzungsgemäße Bericht zur Unternehmens-verantwortung (CR) enthält eine Beschreibung des Geschäftsmodells von JPS Marselis ApS in Bezug auf die Unternehmens-verantwortung, Richtlinien zur Unternehmens-verantwortung und Risikobewertung sowie eine Beschreibung der Maßnahmen und Ergebnisse.

JPS Marselis ApS hat sich dafür entschieden, den Bericht (vgl. § 99a) auf der Website des Unternehmens zu veröffentlichen.

Die folgende Erklärung umfasst die Berichterstattung der JPS Marselis ApS für 2023/24 und ist Teil des Management-kommentars, wie er im Jahresbericht erscheint.

# Beschreibung des Geschäftsmodells von JPS Marselis

JPS Marselis ist Eigentümer von Tochtergesellschaften mit Schwerpunkt auf dänischen Immobilien (JPS Ejendomme A/S, JPS Dania A/S, JPS AROS A/S und JPS Germa A/S) und den Unternehmen Tropica Aquarium Plants A/S (Aktivitäten in Dänemark, Deutschland und Kanada), Hornbaek A/S (Aktivitäten in Dänemark und Lettland), Vahle A/S (Aktivitäten in Dänemark) und Dansk Administrationscenter A/S (Aktivitäten in Dänemark). Darüber hinaus konzentriert sich die Tochtergesellschaft JPS AGRO A/S auf Investitionen in der dänischen Land- und Forstwirtschaft. Mehrere dieser Unternehmen sind als fokussierte Teilkonzerne mit eigenen Tochtergesellschaften organisiert. Die einzelnen Unternehmen arbeiten mit einem hohen Maß an operativer Unabhängigkeit: Sie verfügen über eine eigene Organisation und ein eigenes Management, das für die Geschäfte des Unternehmens verantwortlich ist. Die den Unternehmen untergeordneten Tochtergesellschaften üben Tätigkeiten aus, die mit der Haupttätigkeit des Unternehmens identisch oder eng verbunden sind.

Der Großteil der Einnahmen der Gruppe stammt aus der eigenen Produktion von Holzprodukten und Wasserpflanzen. Der Rest der Einnahmen stammt hauptsächlich aus Handelsaktivitäten und der Vermietung von Immobilien.

Die Beschaffung von Rohstoffen durch die Gruppe beschränkt sich auf Holz, das hauptsächlich aus nordischen und baltischen Wäldern stammt und in großen Mengen von anerkannten Lieferanten bezogen wird. Die Beschaffung von Komponenten durch die Gruppe umfasst eine große Anzahl von Produkten, die von Lieferanten aus der ganzen Welt bezogen werden. Das gemeinsame Merkmal dieser Produkte ist, dass sie von Lieferanten mit hohen Qualitätsstandards hergestellt werden.

Die Umsätze der Gruppe beruhen im Wesentlichen auf Verkäufen an Fachleute, die die Produkte sowohl an private als auch an professionelle Kunden verkaufen. Direkte Einnahmen/Verkäufe an private und öffentliche Kunden sind sehr begrenzt. Die Immobilien der Gruppe werden überwiegend an Privatpersonen (Wohnen) vermietet.

Die oben genannten Merkmale des allgemeinen Geschäftsmodells der Gruppe bedeuten, dass es CR-bezogene Themen gibt, die besonders zentral für unser Geschäft sind. Dazu gehören Fragen in Bezug auf unsere Mitarbeiter, unseren Umgang mit Ressourcen wie Energie und Rohstoffen sowie eine gute Geschäftsethik.

## CR – Politik und Risikobewertung

JPS Marselis hat eine Politik der sozialen Verantwortung der Unternehmen in diesen Bereichen angenommen:

- Die Menschenrechte
- Soziale Bedingungen und Arbeitnehmerbeziehungen
- Korruptionsbekämpfung und Unternehmensethik
- Umwelt und Klima

Die Politik wird in der Gruppe umgesetzt.

Die CR-Politik der Gruppe bildet den Rahmen für einen gemeinsamen Ansatz unserer Mitarbeiter in Bezug auf unsere Werte und unser Ziel, nachhaltig und verantwortungsvoll zu handeln. Die Politik beschreibt eine Reihe von Leitlinien und unsere Erwartungen aneinander und fasst zusammen, wie wir uns als Arbeitnehmer bzw. Arbeitgeber verhalten sollten. Die Politik basiert auf dem UN Global Compact.

JPS Marselis hat auch eine Gesamtbewertung der Risiken in diesen Bereichen vorgenommen. Die wichtigsten Risiken werden im Folgenden im Zusammenhang mit der Politik für jeden Bereich beschrieben.

## Die Menschenrechte

*JPS Marselis hat Niederlassungen in vielen Ländern der Welt. Unabhängig von dem Land, in dem wir tätig sind, bemühen wir uns, die Menschenrechte zu achten und unsere Mitarbeiter mit Würde und Respekt zu behandeln. Wir unterstützen und respektieren den Schutz der international verkündeten Menschenrechte, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO und den Konventionen und Empfehlungen der ILO formuliert sind.*

JPS Marselis hat eine allgemeine Risikobewertung in Bezug auf die Menschenrechte durchgeführt. Die Gruppe ist in verschiedenen Ländern tätig. Es wird jedoch nicht davon ausgegangen, dass es in diesen Ländern besondere Risiken im Zusammenhang mit den Menschenrechten gibt.

Das Management aller Betriebe ist mit unseren Grundsätzen und Positionen zu den Menschenrechten vertraut - unabhängig vom geografischen Standort. Letzteres wird als völlig ausreichende Maßnahme betrachtet, um dem Risiko von Menschenrechtsverletzungen entgegenzuwirken. Im Laufe des Jahres wurden keine Menschenrechtsverletzungen festgestellt. Mit den beschriebenen Maßnahmen ist auch in Zukunft nicht mit einem besonderen Risiko zu rechnen.

## Soziale Bedingungen und Arbeitnehmerbeziehungen

*Bei JPS Marselis glauben wir, dass Ergebnisse durch Menschen geschaffen werden. Wir sind bestrebt, ein verantwortungsvoller Arbeitgeber zu sein, der angemessene Beschäftigungsbedingungen, gesunde und sichere Arbeitsbedingungen und ein motivierendes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter gewährleistet. Wir sind ein vielfältiger Arbeitsplatz, der durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Beschäftigung von ungelernten Arbeitskräften und Menschen am Rande des Arbeitsmarktes zu den Gemeinschaften beiträgt, in denen wir präsent sind.*

JPS Marselis hat eine allgemeine Risikobewertung in Bezug auf soziale Bedingungen und Arbeitnehmerbeziehungen durchgeführt. Da JPS Marselis die Mitarbeiter als die wichtigste Ressource der Gruppe betrachtet, werden die CR-Risiken im Zusammenhang mit den sozialen Bedingungen und den Beziehungen zu den Mitarbeitern als ein Bereich von hoher Bedeutung eingestuft.

Die Tätigkeiten der Gruppe erfordern engagierte und qualifizierte Mitarbeiter, und es werden hohe Anforderungen an die Kompetenzen der Mitarbeiter gestellt. Im Allgemeinen beschäftigt die Gruppe hauptsächlich gut ausgebildete Arbeitskräfte oder Mitarbeiter, die nach ihrer Ausbildung und Schulung die erforderlichen Fähigkeiten erworben haben, um die Qualitäts- und Sicherheitsstandards der Unternehmen zu erfüllen. Dies trägt dazu bei, dass ein hohes Niveau an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz aufrechterhalten werden kann.

In Bezug auf die Sozial- und Arbeitsbedingungen sehen wir bei Aktivitäten außerhalb des ehemaligen Westeuropas (Lettland) explizit besondere Risiken, da die Führungskultur und ein motivierendes Arbeitsumfeld nicht die gleiche Verbreitung und historische Integrität haben, wie wir sie in Dänemark kennen. Daher legen wir bei der laufenden Verwaltung und Kontrolle dieser Tochtergesellschaften ein besonderes Augenmerk auf diese Bereiche. Das Ergebnis dieser besonderen Aufmerksamkeit wird bewertet, um die beschriebenen Risiken zu verringern. Es werden laufend Verbesserungen vorgenommen, um die Risiken in diesem Bereich zu minimieren. In den Jahren 2023/24 gab es keine besonderen Fälle in diesen Bereichen.

In Bezug auf die in diesem Bereich beschriebenen Politiken wurden im Laufe des Haushaltsjahres keine unannehmbaren Maßnahmen/Entscheidungen in diesem Bereich festgestellt. Die ergriffenen Maßnahmen werden als ausreichend angesehen, um das Risiko von Verstößen in diesem Bereich in Zukunft zu vermeiden. Das Management überwacht diesen Bereich regelmäßig und wird die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um unannehmbare Vorfälle zu vermeiden, falls sich herausstellt, dass die durchgeführten Maßnahmen nicht ausreichend sind.

## Korruptionsbekämpfung und Unternehmensethik

*Im Laufe der Jahre hat sich JPS Marselis den Ruf eines Unternehmens erworben, das ein hohes Maß an Integrität und ethischem Verhalten pflegt. Wir arbeiten gegen alle Formen von Korruption, einschließlich Bestechung.*

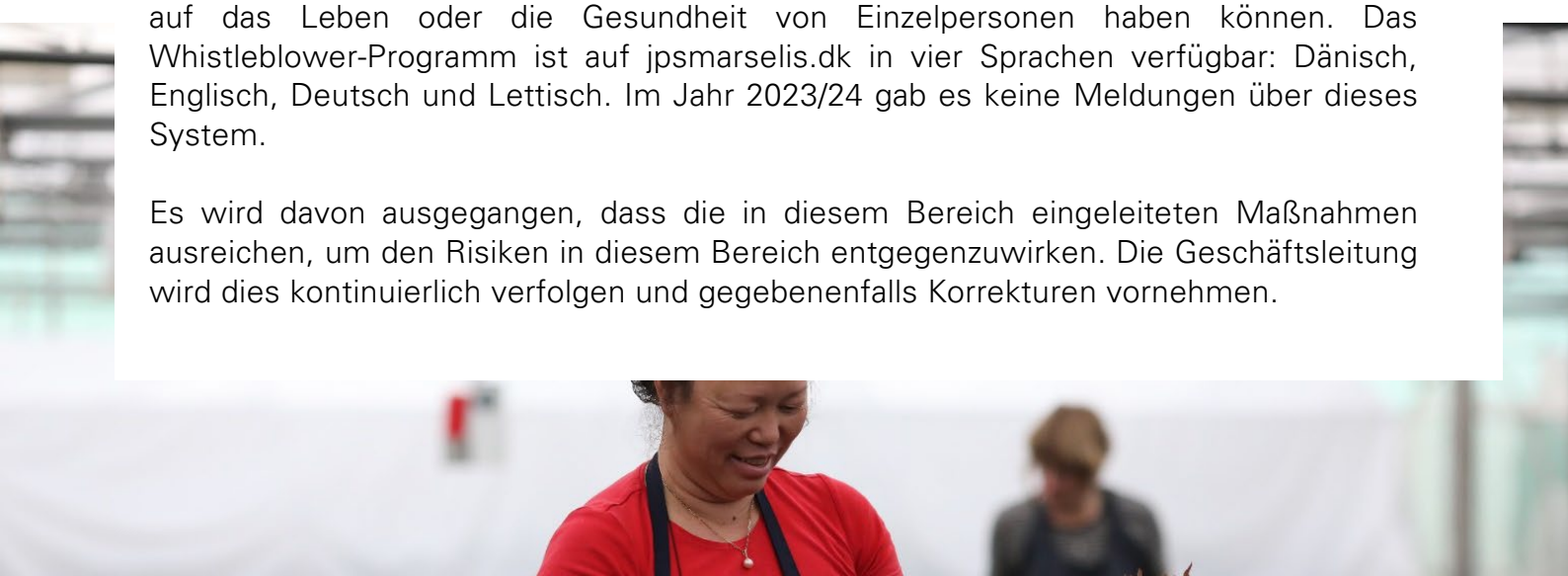
JPS Marselis hat eine allgemeine Risikobewertung in Bezug auf Korruptionsbekämpfung und Geschäftsethik durchgeführt. Die Vision von JPS Marselis ist es, zu den Besten zu gehören, wenn es darum geht, auf korrekte und glaubwürdige Weise Werte zu schaffen, indem wir uns selbst und unsere Unternehmen verpflichten, Verantwortung zu übernehmen und nachhaltig zu handeln, unabhängig davon, in welchem Land wir tätig sind. Diese Vision ist tief in der Art und Weise verwurzelt, wie JPS Marselis seine Geschäfte führt, was dazu beigetragen hat, den guten Ruf der Gruppe aufzubauen. Es wird daher davon ausgegangen, dass dieser Bereich kein wesentliches CR-Risiko darstellt, dennoch wird diesem Bereich große Aufmerksamkeit gewidmet, um sicherzustellen, dass der gute Standard beibehalten wird.

In Bezug auf Korruptionsbekämpfung und Geschäftsethik wird ausdrücklich festgestellt, dass bei Aktivitäten, die außerhalb des ehemaligen Westeuropas (Lettland) stattfinden, besondere Risiken bestehen. Hintergrund ist das Geschäftsumfeld, das durch Bestechung und Korruption als historisch wichtige Bestandteile zur Erreichung von Geschäftszielen geprägt ist/war. Daher haben wir bei der laufenden Steuerung und Kontrolle dieser Tochtergesellschaften einen besonderen Fokus auf diese Bereiche. Das Ergebnis dieser besonderen Fokussierung wird zur Reduzierung der beschriebenen Risiken bewertet.

In Bezug auf die in diesem Bereich beschriebenen Politiken wurden im Laufe des Haushaltsjahres keine unannehmbaren Maßnahmen/Entscheidungen in diesem Bereich festgestellt.

Die Gruppe hat in Übereinstimmung mit den allgemeinen Praktiken der Corporate Governance ein Whistleblower-Programm eingeführt. Im Rahmen des Whistleblower-Programms können Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner und andere Stakeholder, die mit der JPS Marselis-Gruppe in Verbindung stehen, in gutem Glauben anonyme oder nicht anonyme Meldungen über schwerwiegende Angelegenheiten machen, die das Unternehmen als Ganzes betreffen oder die erheblichen Auswirkungen auf das Leben oder die Gesundheit von Einzelpersonen haben können. Das Whistleblower-Programm ist auf jpsmarselis.dk in vier Sprachen verfügbar: Dänisch, Englisch, Deutsch und Lettisch. Im Jahr 2023/24 gab es keine Meldungen über dieses System.

Es wird davon ausgegangen, dass die in diesem Bereich eingeleiteten Maßnahmen ausreichen, um den Risiken in diesem Bereich entgegenzuwirken. Die Geschäftsleitung wird dies kontinuierlich verfolgen und gegebenenfalls Korrekturen vornehmen.



## Umwelt und Klima

*Die Unternehmen von JPS Marselis arbeiten mit Rohstoffen, die überwiegend mit einem positiven Einfluss auf die Umwelt produziert werden. Dies gilt sowohl für den Primärrohstoff (Holz aus nordeuropäischen Wäldern) als auch für zugekaufte Pflanzen. Wir sind uns der Auswirkungen bewusst, die der Transport von Rohstoffen und die anschließende Produktion/Verarbeitung auf die Umwelt haben. Unsere CR-Politik in Bezug auf Umwelt und Klima besteht darin, dass wir Verantwortung für die Umwelt- und Klimaauswirkungen übernehmen, indem wir die Umwelt aktiv schützen und unseren Verbrauch reduzieren.*

JPS Marselis hat eine allgemeine Risikobewertung in Bezug auf die Umwelt und das Klima durchgeführt. Aufgrund der kontinuierlichen Verringerung des Ressourcenverbrauchs, des aktiven Strebens nach Umweltverantwortung und des guten Geschäftssinns wird dieser Bereich nicht als wesentliches CR-Risiko für die Gruppe angesehen. Beim Einkauf von Rohstoffen ist die Zertifizierung in der Regel eine Hauptanforderung (z. B. FSC®), die sicherstellt, dass die Rohstoffe eine Reihe von CR-Anforderungen erfüllen.

Im März 2023 wurde JPS Marselis Teil des UN Global Compact Network. Damit verpflichtet sich die Gruppe offiziell, zehn international vereinbarte Prinzipien für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung einzuhalten und einen Beitrag zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung zu leisten. Neben der Gruppe haben sich auch Tropica, Hornbaek und Vahle dem Global Compact angeschlossen, da es sinnvoll ist, die einzelnen Produktionsunternehmen einzubeziehen, die sich bereits auf eine nachhaltige Produktion konzentrieren. Die Teilnahme am Global Compact Network bietet eine einzigartige Gelegenheit, von den Erfahrungen anderer Unternehmen zu lernen und Anregungen zu erhalten, wie wir noch besser werden können und wo und wann wir aktiv werden müssen.

In Bezug auf die in diesem Bereich beschriebenen Politiken wurden im Laufe des Haushaltsjahres keine unannehmbaren Maßnahmen/Entscheidungen in diesem Bereich festgestellt. Auf der Grundlage der eingeleiteten Aktivitäten bestehen keine Risiken in diesem Bereich.

# Beschreibung der Maßnahmen und Ergebnisse

Die CR-Bemühungen bei JPS Marselis finden in erster Linie in den Unternehmen statt, und die laufenden Bemühungen werden auf der Grundlage der Bereiche mit dem höchsten CR-Risiko priorisiert. Dies ist oft mit den Schwerpunkten verbunden, die auch eine Geschäftsperspektive haben. D.h. soziale und Arbeitnehmerbedingungen sowie Umwelt und Klima.

2023/24 ist das siebte Jahr der Berichterstattung über die soziale Verantwortung der Unternehmen (§ 99a).

Nachstehend finden Sie einen kurzen Überblick über die einzelnen Geschäftsbereiche.

Auf der Grundlage des Schulungsprogramms für Lean und nachhaltige Produktion, das alle Mitarbeiter in Hornbaek, Tropica und Vahle sowie in den ausländischen Tochtergesellschaften 2021/2022 absolviert haben, haben 2023/2024 alle Mitarbeiter eine aktive Rolle in der täglichen Arbeit der Unternehmen gespielt, um Lean und Nachhaltigkeit auf ein neues Niveau zu bringen. Darüber hinaus haben die Mitarbeiter in kleinen Kursen ihr Wissen über Lean und Nachhaltigkeit aufgefrischt, und die Vorstandsvorsitzenden der Unternehmen wurden in der Organisation von Vorstandssitzungen geschult.

Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig geschult, um neue Arbeitsbereiche zu übernehmen, sich weiterzubilden und persönlich weiterzuentwickeln.

Anstatt in neue Computer für die Unternehmen zu investieren, kauft die Gruppe weiterhin generalüberholte gebrauchte Computer für die Arbeitsbereiche, in denen dies sinnvoll ist. Die Computer sind so gut aufbereitet, dass die Mitarbeiter weder sehen noch spüren können, dass die Computer gebraucht sind.

Die CR-Politik der Gruppe bildet den Rahmen für einen gemeinsamen Ansatz unserer Mitarbeiter in Bezug auf unsere Werte und unser Ziel, nachhaltig und verantwortungsvoll zu handeln. Die Politik beschreibt eine Reihe von Leitlinien und unsere Erwartungen aneinander und fasst zusammen, wie wir uns als Arbeitnehmer bzw. Arbeitgeber verhalten sollten. Die Politik basiert auf dem UN Global Compact, und um die Arbeit in den vier ausgewählten Bereichen zu stärken, sind JPS Marselis und seine Tochtergesellschaften Tropica, Hornbaek und Vahle dem UN Global Compact beigetreten.

## Hornbaek Dänemark und Hornbaek Baltic

In Hornbaek Dänemark wurden die Produktionsanlagen auf Ökostrom umgestellt.

Hornbaek hat auch seine Versandverpackungen auf wiederverwertbaren Kunststoff umgestellt und damit begonnen, einen Teil seines Abfallholzes für die Herstellung von Versandpaletten zu recyceln. Dieses Holz wurde zuvor für nichts verwendet.

Hornbaek Baltic hat an der Verbesserung der Arbeitsumgebung in der Abteilung für Kitt und Qualitätskontrolle gearbeitet, in der bis zu 41 Mitarbeiter beschäftigt sind. Die Verbesserungen wurden durch die Installation einer Lüftungsanlage in der Abteilung erzielt, die 2023 neue Räumlichkeiten erhielt, wodurch die Luft und das Arbeitsumfeld weiter verbessert wurden.

Darüber hinaus wurden bei Hornbaek Baltic die folgenden konkreten Maßnahmen durchgeführt. Sie sind:

- schuf eine neue, größere Kantine für die Mitarbeiter, die aus den alten Räumlichkeiten herausgewachsen waren.
- digitalisierte Versandplanung
- mit einem Unternehmen eine Vereinbarung über die Sammlung von Karton- und Papierabfällen für das Recycling getroffen. Zuvor wurden sie als kleiner brennbarer Abfall entsorgt.

Hornbaek hatte 2023/2024 vier arbeitsbedingte Verletzungen. Bei Hornbaek Baltic gab es 2023/2024 fünf Arbeitsunfälle. In allen Fällen wurde die Sicherheit überprüft und die erforderlichen Anpassungen wurden vorgenommen.

## Tropica und Dennerle Plants

Sowohl Tropica als auch Dennerle Plants haben in Fortführung ihrer Arbeit mit den 17 UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung gezielt mit ressourcenschonenden Initiativen im Bereich Verpackung und Versand gearbeitet. Beide Unternehmen haben ihre Versandverpackungen von Polystyrol/EPS auf Karton umgestellt. Dennerle Plants hat im Vergleich zu 2019 7,6 Tonnen PE und 7,5 Tonnen Poly pro Jahr eingespart. Tropica spart rund 1.000 Kunststoffschalen pro Woche ein, was nach dem Austausch der Schalen für ihre 1-2-Grow! Produkte rund 16,5 Tonnen pro Jahr entspricht.

Auch Tropica und Dennerle Plants haben ihre Etiketten für 1-2-Grow! geändert. Die Etiketten bestehen jetzt aus Polypropylen (PP-Kunststoff), demselben Material, aus dem auch 1-2-Grow! verpackt ist. Durch die Umstellung ihrer Etiketten haben sie ihren Kunststoffverbrauch um 41 % gesenkt und damit 5 Tonnen Kunststoff pro Jahr eingespart.

In beiden Unternehmen sind es u. a. die Mitarbeiter in den Verpackungslinien, die Vorschläge und Anregungen machen, wie die Unternehmen den Einsatz ressourcenintensiver Produkte minimieren können.

Tropica und Dennerle Plants hatten 2023/2024 keine arbeitsbedingten Verletzungen.

## Vahle

Vahle hat in diesem Jahr für alle seine Produkte EPDs erstellt (CO2-Berechnung auf einzelnen Produkten).

Im Jahr 2024 nahmen sie drei weitere Lehrlinge auf, die plötzlich ohne Lehrstelle dastanden, als ihr Betrieb abbrannte. Damit hatte Vahle Anfang 2024 sechs Lehrlinge.

Während des gesamten Haushaltsjahres hatte Vahle eine Person auf Probe bei der Gemeinde, die von zwei Mitarbeitern betreut wurde.

Vahle hatte im Zeitraum 2023/2024 keine arbeitsbedingten Verletzungen.

## Dansk Administrationscenter

Dansk Administrationscenter arbeitet weiterhin mit einem stärkenorientierten Management. Durch kontinuierliche Schulungen werden die Mitarbeiter für ihre individuellen Stärken sensibilisiert und dafür, wie sie diese nutzen können, um als Team an einem Strang zu ziehen. Anstatt sich auf die Bereiche zu konzentrieren, in denen jeder Mitarbeiter Schwierigkeiten hat, lernen die Mitarbeiter, die Bereiche zu stärken, in denen sie bereits stark sind und noch stärker werden können. Als Teil der Mitarbeiterbetreuung hat Dansk Administrationscenter in eine Masseurin investiert, die einmal pro Woche kommt. Das Unternehmen bezahlt die Masseurin, während die Mitarbeiter für die Zeit, die sie mit der Masseurin verbringen, von der Gleitzeitregelung Gebrauch machen.

Dansk Administrationscenter unterstützt Danske Hospitalsklovne, Julemærkemarchen, Sport 'n' Charity und das Sølund Musikfestival. Die drei erstgenannten mit Geldspenden und das Sølund-Musikfestival, indem es einen Arbeitstag für den Aufbau der Zelte für das Festival zur Verfügung stellt.

Im Büro konzentriert sich Dansk Administrationscenter auf die Minimierung von Ausdrucken durch Digitalisierung und Automatisierung verschiedener Prozesse. Außerdem wurde die Lebensmittelverschwendung beim Mittagessen minimiert, indem sich die Mitarbeiter an Tagen, an denen sie nicht im Büro sind, abmelden.

Im Jahr 2024 hat Dansk Administrationscenter vier Mitarbeiter zu einem Kurs über Nachhaltigkeit in der Immobilienbranche eingeladen. Ziel ist es, eine Strategie für Dansk Administrationscenter zu entwickeln und die Kunden bei der Einführung von Rechtsvorschriften in diesem Bereich beraten zu können.

Im Jahr 2023/2024 gab es im Dansk Administrationscenter keine arbeitsbedingten Verletzungen.

## JPS Agro

Unberührter Wald fördert die Artenvielfalt und trägt zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung bei. JPS hat eine Fläche von 17.000 $m^2$ in unberührten Wald umgewandelt, der Teil einer Gesamtwaldfläche von 220.000 $m^2$ ist und weniger als einen Kilometer von Dänemarks höchstem "Berg" Yding Skovhøj (172 m) entfernt liegt. In der Praxis bedeutet dies, dass in diesem Gebiet keine Bäume entfernt und keine neuen Bäume gepflanzt werden dürfen. Der Wald muss sein eigenes Leben führen.

Unberührte Wälder spielen eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt. Wenn Wälder von menschlichen Aktivitäten unberührt bleiben, ermöglichen sie einer Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten das Gedeihen und die Erhaltung natürlicher Ökosysteme.

Unberührte Wälder dienen als Lebensraum für eine Vielzahl von Arten. Die Vielfalt der Bäume, Sträucher, Pflanzen und des Unterholzes schafft unterschiedliche Lebensräume und ökologische Nischen für verschiedene Organismen. Dies ermöglicht ein komplexes Nahrungsnetz, in dem verschiedene Arten interagieren und für ihr Überleben und ihre Fortpflanzung aufeinander angewiesen sind.

Intakte Wälder tragen direkt und indirekt zu mehreren der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) bei. Unberührte Wälder sind zum Beispiel mit diesen Zielen verknüpft:

Nachhaltiges Entwicklungsziel 6: Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen - Wälder spielen eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung der Wasserressourcen und der Wasserqualität. Waldgebiete dienen als natürliche Wassereinzugsgebiete und tragen dazu bei, Wasserströme zu regulieren, Überschwemmungen zu verringern und die Wasserfilterung zu verbessern.

SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden - Die Erhaltung unberührter Wälder kann sich positiv auf benachbarte Gemeinden auswirken. Wälder können als Erholungsgebiete dienen, den Ökotourismus unterstützen und durch nachhaltige Waldbewirtschaftungs-methoden wirtschaftliche Möglichkeiten für lokale Gemeinschaften schaffen.

SDG 13: Klimaschutz - Unberührte Wälder spielen eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels. Wälder fungieren als Kohlenstoffsenken und tragen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen bei. Die Erhaltung intakter Wälder trägt dazu bei, die Kohlenstoffvorräte der Wälder zu bewahren und die CO2-Emissionen zu minimieren, was für die Begrenzung der globalen Erwärmung von entscheidender Bedeutung ist.

SDG 15: Leben an Land - Intakte Wälder sind wichtig für die Erhaltung der biologischen Vielfalt und den Erhalt von Lebensräumen für viele Pflanzenarten, Tiere und Mikroorganismen. Indem wir unberührte Wälder erhalten, tragen wir zum Schutz gefährdeter Arten, zur Erhaltung von Ökosystemleistungen und zur Gesunderhaltung von Ökosystemen bei.

SDG 17: Partnerschaften für Maßnahmen - Die Erhaltung und der Schutz unberührter Wälder erfordert die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Sektoren, einschließlich Regierungen, Zivilgesellschaft, Unternehmen und lokalen Gemeinschaften. Durch Partnerschaften können Sie Naturschutzbemühungen vorantreiben, die Waldbewirtschaftung stärken und Synergien mit anderen Zielen schaffen.

## Unterstützung von Wohltätigkeitsprojekten

Im Jahr 2023/24 hat die Gruppe die folgenden Projekte unterstützt, die unter jpsmarselis.com näher beschrieben werden:

Die allgemeine Arbeit der Kirkens Korshær (Heilsarmee) in Aarhus, wo Obdachlose und Sonderlinge leben.

Dreijährige Klimavereinbarung mit DanChurchAid. Die Vereinbarung konzentriert sich darauf, sowohl etwas für das Klima zu tun als auch Gemeinden zu helfen, die unter dem Klimawandel leiden. Im Rahmen des Klimaabkommens werden in Uganda mehr als 2.000 Bäume gepflanzt, die sich durch die Aufnahme von CO2 positiv auf das Klima auswirken und eine direkte Wirkung auf die lokale Gemeinschaft haben.

"SheWORKS" ist ein Projekt von Made in Hope, das sich um von Menschenhandel betroffene Frauen und ihre Kinder in Manila, Philippinen, kümmert. Das Projekt umfasst Unterstützung und Hilfe bei der Ausbildung, damit die Frauen sich selbst versorgen und ihr Leben verbessern können.

In den Bereichen Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung und Geschäftsethik haben wir 2023/24 Gesamtbewertungen der Hauptrisiken als Grundlage für die weitere Arbeit durchgeführt. Die Arbeit an den Bewertungen, wie auch die Entwicklung der CSR-Politik im Allgemeinen, wurde in der gesamten Organisation mit Vertretern aus den Unternehmen der Gruppe durchgeführt. Dies gewährleistet ein hohes Maß an Risikobewusstsein in der gesamten Gruppe. Es wurden keine weiteren Bereiche oder Maßnahmen ermittelt, die eine besondere Behandlung erfordern.

Im Jahr 2024/25 werden wir die CR-Bemühungen der Gruppe in den oben beschriebenen Bereichen fortsetzen.